

Unser Lehr- und Lernverständnis

Unseren Aus- und Weiterbildungsangeboten liegt ein klares Lehr- und Lernverständnis zu Grunde.
(in Anlehnung an F. Mandl)

Lernen ist ein aktiver Prozess

Wir...	Sie...
<ul style="list-style-type: none"> ermöglichen eine aktive Auseinandersetzung mit den Ausbildungsinhalten. zeigen, wie wissenschaftliche Grundlagen genutzt werden können, um die eigene Praxis zu reflektieren und zu gestalten. schaffen mit Fallbeispielen und Aufträgen immer wieder einen konkreten Bezug zur Praxis der Teilnehmenden und fördern damit den Transfer des Gelernten. 	<ul style="list-style-type: none"> nutzen diese Möglichkeiten, indem sie Ihr Wissen, Ihre Erfahrungen und Fragen in den Kurs einbringen und bereit sind, sich als Lernende zu zeigen. reflektieren Ihr individuelles Lernen, z.B. in einem Lernjournal oder halten Ihre Lernergebnisse regelmässig in Form eines Lernfazits fest. sind bereit, sich im Rahmen Ihrer Möglichkeiten auf die Lernangebote einzulassen.

Lernen ist ein konstruktiver Prozess

Wir...	Sie...
<ul style="list-style-type: none"> sind Fachpersonen in unseren Themengebieten. verstehen uns gleichzeitig selber als Lernende und vermitteln unsere „Konstruktionen“. tun dies so transparent wie möglich, indem wir aufzeigen, worauf unsere Erkenntnisse basieren. ermöglichen damit Auseinandersetzungen auf der Ebene von Gleichwertigkeit, aber nicht von Gleichheit. 	<ul style="list-style-type: none"> gehen fragend an die von Ihnen wahrgenommenen Phänomene heran und konstruieren ihre eigenen Antworten. stellen sich mit ihren jeweiligen Stellungnahmen der Auseinandersetzung mit uns und mit den anderen Teilnehmenden.

Lernen ist ein kumulativer Prozess

Wir...	Sie...
<ul style="list-style-type: none"> wissen, dass der Stand der Teilnehmenden bezüglich Erfahrung und Vorwissens im Hinblick auf die jeweiligen Kursthemen individuell unterschiedlich ist. begegnen diesen Unterschieden mit Wertschätzung. schaffen immer wieder Lernsituationen, wo im Rahmen der generellen Zielsetzung je nach individuellen Voraussetzungen und Bedürfnissen gelernt werden kann. fördern aktiv eine Diskussionskultur, in der Unterschiede deutlich werden. 	<ul style="list-style-type: none"> zeigen sich mit dem, was Sie zum aktuellen Zeitpunkt sind, wissen und denken. Sie verstecken sich nicht hinter dem, was man (idealerweise) sein, wissen oder denken sollte. begegnen Unterschieden mit Interesse und Wertschätzung: Differenzierung als Wert!

Lernen ist ein zielorientierter Prozess

Wir...	Sie...
<ul style="list-style-type: none"> orientieren uns bei allem Respekt vor Unterschieden an den generellen und konkreten Zielsetzungen der jeweiligen Aus- oder Weiterbildung. orientieren uns bei Aufträgen, Feedbacks und Beurteilungen konsequent an den jeweiligen Zielsetzungen und ermöglichen Ihnen damit eine differenzierte Einschätzung bezüglich Ihrer Zielerreichung. 	<ul style="list-style-type: none"> verstehen die Zielsetzungen als verbindliche Richtgrösse, nach der Sie ihr Lernen ausrichten. haben zusätzlich Gelegenheit, für sich persönlich relevante Ziele zu formulieren und diese im Rahmen der Aus- oder Weiterbildung zu reflektieren. beurteilen Ihre Lernschritte selbständig und selbstkritisch und holen sich wenn nötig aktiv Unterstützung.

Lernen ist ein sozialer Prozess

Wir...	Sie...
<ul style="list-style-type: none"> sind auf das Mitdenken und das Feedback von Ihnen angewiesen. Wenn die Reaktionen ausbleiben, ist auch der Zugang zu unseren Ressourcen begrenzt. sind als „ganze Persönlichkeiten“ präsent, sowohl mit unseren Kompetenzen und Ressourcen wie auch mit unseren Grenzen und Widersprüchen. 	<ul style="list-style-type: none"> übernehmen Mitverantwortung für das Lernklima. geben Rückmeldungen aus eigenem Antrieb, vernetzen sich mit den anderen Teilnehmenden und nutzen so die vorhandenen Ressourcen.

